

# Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-Illgau



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

## und Einladung zur **12. ordentlichen Generalversammlung**

Donnerstag, 21. April 2016, um 20.00 Uhr,  
im Restaurant Sigristenhaus, Illgau

---

---



[www.spitex-muotathal-illgau.ch](http://www.spitex-muotathal-illgau.ch)

## Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

An die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs leistet der Verein einen Beitrag von Fr. 10.00 pro Stunde. Zudem kamen die Gemeinden im vergangenen Jahr wieder in den Genuss einer Ermässigung der Beiträge.

**Für den Beitrag an die hauswirtschaftlichen Leistungen und die Ermässigung an die Gemeinden wurden im Jahr 2015 insgesamt Fr. 11'622.20 aufgewendet.**

In Härtefällen können Mitglieder und Kunden zudem durch den Verein finanziell unterstützt werden.

**Dies ist nur dank unseren treuen Mitgliedern und Spendern möglich. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!**

**Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag.**

**Einzelmitglied: Fr. 20.00**

**Familienmitglied: Fr. 40.00**

Um hohe Drittspesen zu vermeiden, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns den Mitgliederbeitrag via Bankzahlung überweisen.

### Mitgliederstatistik

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2005	164	249
2006	153	228
2007	106	198
2008	112	203
2009	126	239
2010	121	219

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2011	121	230
2012	121	221
2013	117	225
2014	122	213
2015	118	215

### Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank  
CH94 0077 7004 3366 5017 1

Raiffeisenbank Illgau  
CH71 8135 7000 0002 6974 8

Raiffeisenbank Muotathal  
CH28 8136 0000 0097 8122 2

## Traktandenliste der 12. ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung  
Antrag: Das Protokoll soll genehmigt werden
4. Jahresbericht 2015  
Antrag: Der Jahresbericht soll genehmigt werden
5. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisoren  
Antrag: Die Jahresrechnung soll genehmigt werden
6. Entlastung des Vorstandes  
Antrag: Dem Vorstand soll Entlastung erteilt werden
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge  
Antrag: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert beibehalten werden
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung orientiert Bettina Nadler-Fässler über die neu gegründete Gruppe der **Sterbebegleitung**.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf [www.spitex-muotathal-illgau.ch](http://www.spitex-muotathal-illgau.ch) aufgeschaltet.  
Auf Wunsch wird es auch persönlich zugestellt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

**Ihr Interesse am Spitex-Geschehen freut uns.**

### Bericht der Präsidentin

Und schon ist man wieder daran, ein Jahr Revue passieren zu lassen. Ich freue mich, Sie über das vergangene Jahr zu informieren.

Das Umfeld in der Spitex, wie im gesamten Gesundheitswesen, ist nach wie vor im Wandel. Auch die Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung verändern sich und das gilt es im Auge zu behalten und die Dienstleistungen dem entsprechend anzupassen und zu gewährleisten.

Die Spitex Muotathal-Illegau versucht dem Rechnung zu tragen und hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit der Frage der Reorganisation beschäftigt.

Mit Hilfe einer externen Fachkraft wurden Arbeitsprozesse sowie die Organisation analysiert und ein Massnahmenplan ausgearbeitet. Anhand dieses Massnahmenplans können zum Beispiel Arbeitsprozesse vereinfacht und dadurch auch effizienter gestaltet werden, um dem immer steigenden Kostendruck entgegen halten zu können. Unser Ziel ist es auch, Dienstleistungen anzubieten, die den Bedürfnissen unserer Klienten entsprechen. So ist festzustellen, dass die Ambulante Psychiatrische Pflege sehr zunimmt und wir uns auch in diesem Bereich den Anforderungen stellen wollen und müssen.

Auch die Qualität der Pflege wurde hinterfragt, da die Zufriedenheit und Sicherheit unserer Klienten oberste Priorität hat. Nur eine qualitativ hochstehende Pflege und damit verbundene Weiterbildungen und Fortbildungen ermöglichen uns, in diesem auch von privaten Anbietern umkämpften Markt bestehen zu können und unsere Klienten optimal zu versorgen.

Mit der Umsetzung des Massnahmenplans wurde bereits begonnen und auch im laufenden Jahr werden der Vorstand sowie die Mitarbeitenden damit beschäftigt sein.



Auf Initiative von Bettina Nadler-Fässler und unter ihrer Führung wurde der Aufbau einer Sterbebegleitung an die Hand genommen.

Im letzten Jahr durften wir massiv mehr Pflegestunden leisten als im Vorjahr. Vor allem die Sommermonate und der Dezember waren intensiv. Es gab, wie fast jedes Jahr, intensive Monate und dann wieder ruhigere Zeiten. Da kommt uns wie immer die grosse Flexibilität unserer Mitarbeitenden zugute.

Speziell war sicher auch die Situation für die Einsätze in Illgau, als der Illgauertunnel vom 13. April bis 4. Juli komplett gesperrt war. So mussten die Wege zu den Klienten mit Luftseilbahn und Velo gemeistert werden. Ebenso war ab und zu „wandern“ angesagt.

Unsere Mitarbeitenden haben diese Situation tip top gemeistert und die Klienten fühlten sich gut betreut.

Wie immer, möchte ich es nicht unterlassen zu danken:

- Allen Mitarbeitenden, für ihren immer wieder flexiblen und tollen Einsatz bei unseren Klienten.
- Allen Klienten, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben und für die angenehme Zusammenarbeit.
- Anna Ulrich für ihren Einsatz in der Leitung und in der Pflege.
- Johanna Schelbert, die immer auch dem Vorstand ihr Wissen zur Verfügung stellt und uns im Hintergrund unterstützt.
- Den Rotkreuz-FahrerInnen, die es im vergangenen Jahr etwas ruhiger hatten als auch schon.
- Den Mitgliedern und Spendern, die uns wie immer sehr grosszügig unterstützt haben.
- Meinen Vorstandskollegen für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Sie haben viel Zeit und Engagement investiert.
- Den Gemeindebehörden von Muotathal und Illgau für das entgegengebrachte Vertrauen und die wieder sehr angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit.

- Und allen, die unserer Arbeit und der Spitex im Allgemeinen in irgendeiner Art und Weise ihr Wohlwollen und Interesse entgegen gebracht haben.

Die Präsidentin: Helena Betschart

## **Bericht zum Geschäftsgang**

In sechs Vorstandssitzungen hat sich der Vorstand mit den Geschäften der Spitex und vor allem der Reorganisation des Vereins auseinander gesetzt.

Von Seiten des Kantonalverbandes haben diverse Sitzungen und Tagungen stattgefunden (GL, EL, PK, DV, IG BeSSOS, Q-Zirkel), an denen unsere Geschäftsleiterin Anna Ulrich teilgenommen hat. So sind wir bestens über die neuesten Entwicklungen und Aufgaben informiert worden.

Leider haben uns im vergangenen Jahr gleich drei Mitarbeiterinnen verlassen. Judith Rüegg-Betschart arbeitete während knapp drei Jahren für die Spitex als diplomierte Krankenschwester. Helen Bürgler von-Rickenbach verrichtete von 2008 bis 2015 in der Pflege und in der Hauswirtschaft wertvolle Dienste. Im Sommer hat uns zudem Beatrice Rohrer-Betschart verlassen. Auch sie arbeitete seit dem Jahr 2008 in der Pflege und in der Hauswirtschaft. Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit.

Dank unseren sehr flexiblen und immer einsatzbereiten Mitarbeiterinnen konnten wir die Zeit vom Personalmangel gut überbrücken. Ihnen gilt hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir konnten dann in der zweiten Jahreshälfte glücklicherweise drei neue, sehr kompetente Mitarbeiterinnen aus der Region begrüßen. Es sind dies Irene Arnold-Heinzer für die Hauswirtschaft und Pflege, Marianne Stalder-Imhof für die Pflege und Andrea Steiner-Suter ebenfalls für die Pflege. Wir wünschen ihnen viel Freude bei der täglichen Arbeit bei unseren Klienten.

Drei verschiedene Weiterbildungen für das gesamte Team wurden im vergangenen Jahr organisiert: Erste Hilfe beim Samariterverein Muotathal, Kinaesthetics Auffrischung bei Claudia Gwerder, Ebikon, und ein weiterer Nachmittag in Kommunikation bei Felizitas Ambauen und Amel Rizvanovic. Es waren sehr lehrreiche und interessante Veranstaltungen.

## **Pflegedienst**

Im Jahr 2015 haben 54 Personen die Hilfe bei der Pflege von unseren Mitarbeitenden in Anspruch genommen. Dies waren deutlich mehr Personen als noch im 2014, als wir insgesamt 40 Klienten betreuten. Die gesteigerte Klientenzahl spiegelt sich auch in der Anzahl der Pflegestunden. Waren es im 2014 nur 1'944



Stunden, waren es im 2015 deren 2'596. In der Geschichte der Spitex Muotathal-Illgau wurden noch nie so viele Pflegestunden erbracht.

## **Hauswirtschaft**

In der Hauswirtschaft arbeiteten wir gegenüber dem Vorjahr wiederum weniger, nämlich nur 347 Stunden (Vorjahr: 360 Stunden), dafür aber bei deutlich mehr Klienten (30, Vorjahr: 19). Die Einsätze waren vielfach sehr kurz. Vergleichen wir unsere Hauswirtschaftsstunden in der nachfolgenden Tabelle mit den



Vorjahren, sehen wir ab dem 2014 eine massive Reduzierung. Im 2006 hatten wir sogar mehr Hauswirtschaftsstunden als Pflegestunden!

Wir bieten der Bevölkerung von Muotathal und Illgau Hilfe im Haushalt bei Unfällen, Krankheiten oder Wochenbett und ebenso im Alter an. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Hilfe benötigen.

## Fusspflege

Im vergangenen Jahr pflegte Petrina Ulrich 131 Fusspaare professionell. Das waren 27 Paare mehr im Vergleich zum Vorjahr.

Der Fusspflegedienst steht der ganzen Dorfbevölkerung offen, nicht nur den Spitex Klienten. Petrina Ulrich freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 079 947 43 46.



## Kilometer

Um alle unsere Klienten zu erreichen, fuhren wir mit dem Spitex eigenen und den privaten Autos unserer Mitarbeiterinnen total 13'782 Kilometer. Dies sind 2'816 Kilometer mehr als im Vorjahr.

## Statistik

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Anzahl	km
+/- %	35.0%	33.6%	57.9%	-3.6%	-64.9%	-39.1%
2015	54	2'596	30	347	79	5'975
2014	40	1'944	19	360	225	9'812
2013	50	2'117	39	921	314	18'218
2012	55	1'646	36	957	420	19'496
2011	66	1'801	25	921	384	13'513
2010	54	2'085	31	916	868	21'472
2009	50	2'494	31	1'276	134	5'041
2008	49	2'538	37	1'297	98	3'538
2007	45	2'086	36	1'693	218	6'158
2006	42	1'637	36	2'174	215	8'974
2005	37	1'811	35	1'660	147	7'180



Zum Schluss möchten wir unseren Klienten für ihr Vertrauen herzlich danken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle unsere Mitarbeitenden, für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste unserer Klienten.

Administration: Johanna Schelbert

## **Bericht Fahrdienst**

Im Jahr 2015 waren 22 Personen froh um die freiwilligen FahrerInnen des Rotkreuz-Fahrdienstes.

Insgesamt waren es massiv weniger Fahrten als im Vorjahr, aber nur zwei Fahrgäste weniger.

Die FahrerInnen legten im 2015 bei 79 Fahrten 5'975 km zurück und leisteten dabei 239 Einsatzstunden.

Im Vergleich zum Vorjahr waren das 3'837 km, 146 Fahrten und 129,3 Stunden weniger.

Für den immer tollen Einsatz, die Flexibilität und den rücksichtvollen und fürsorglichen Umgang mit unsern Klienten bedanke ich mich bei allen FahrerInnen ganz herzlich

Ich wünsche Euch auch im 2016 viel Freude bei Euren Einsätzen und immer unfallfreie Fahrt.

Die Einsatzleiterin: Helena Betschart

## **Unsere Mitarbeiterinnen per 31.12.2015**

Anna Ulrich, Geschäftsleitung und Krankenpflege

Irene Arnold-Heinzer, Hauswirtschaft und Krankenpflege

Annalies Betschart-Suter, Hauswirtschaftsabklärung und Krankenpflege

Theres Bürgler-Bürgler, Krankenpflege und Hauswirtschaft

Denise Hediger-Bürgler, Hauswirtschaft

Johanna Schelbert-Betschart, Administration

Marianne Stalder-Imhof, Krankenpflege

Andrea Steiner-Suter, Krankenpflege

Bernadette Suter, Hauswirtschaft

Eveline Suter-Jost, Krankenpflege

Petrina Ulrich-Schelbert, Krankenpflege und Hauswirtschaft, Fusspflege

## **Unser Vorstand per 31.12.2015**

Helena Betschart-Betschart, Präsidentin

Bettina Nadler-Fässler, Vizepräsidentin

Rochus Schelbert-Suter, Finanzen

Erika Bossert-Schaller, Personal

Maria Christen-Föhn, Gemeinde Muotathal

Gerda Heinzer-Bürgler, Gemeinde Illgau

## **Unsere Rotkreuz FahrerInnen per 31.12.2015**

Helena Betschart-Betschart, Illgau, Einsatzleiterin

Elisabeth Betschart-Betschart, Illgau

Albert Betschart-Bürgler, Illgau

Louise Bürgler-Betschart, Illgau

Maria Gwerder-Betschart, Illgau

Hermann Hediger, Muotathal

Adolf Hediger-Millius, Muotathal

Gerda Heinzer-Bürgler, Illgau

Berta Nauer-Betschart, Illgau

Otto Schelbert, Muotathal

Felix Schmidig, Muotathal

## **Bericht zu den Finanzen**

### **Rechnung 2015**

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 1'453.10 ab.

Die beiden Gemeinden Muotathal und Illgau leisteten im vergangenen Vereinsjahr zusammen mit Fr. 170'407.80 aufgrund der Leistungs- und Finanzvereinbarung wiederum den grössten Beitrag. Dieser liegt massiv über den Budgetwerten, da viel mehr geleistete Stunden angefallen sind als dies anhand der vergangenen Jahre erwartet werden konnte. Zum positiven Ergebnis beigetragen haben im Weiteren die gute Kostendisziplin, die erfreulich hohen Mitgliederbeiträge sowie die grosszügigen Zuwendungen Dritter (Spenden von Mitgliedern, Kondolenzspenden, Kirchenopfer, Mütterverein).

Das Vereinskapital beträgt nach der Gewinnverteilung von Fr. 1'453.10 per Ende 2015 neu Fr. 178'361.33.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Sekretärin Johanna Schelbert für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihre tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Vorstandsmitglied Finanzen: Rochus Schelbert

# Jahresrechnung

## Bilanz 2015

Konto	Eingangsbilanz per 01.01.2015		Schlussbilanz per 31.12.2015	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel + Wertschriften	159'590.88		118'702.03	
Forderungen	26'772.40		95'940.65	
Trans. Aktiven	7'216.70		5'786.40	
Vorräte Material	1.00		1.00	
Sachanlagen	4.00		4.00	
Kurzfristiges Fremdkapital		16'636.75		38'494.65
Trans. Passiven		40.00		3'578.10
<b>Vereinskapital</b>		<b>176'908.23</b>		<b>178'361.33</b>
<b>TOTAL</b>	<b>193'584.98</b>	<b>193'584.98</b>	<b>220'434.08</b>	<b>220'434.08</b>

Vereinskapital am 01.01.2015	176'908.23
<b>+ Jahresgewinn 2015</b>	<b>1'453.10</b>
Vereinskapital am 31.12.2015	178'361.33

## Erfolgsrechnung 01.01.2015 – 31.12.2015

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>Erfolgs- rechnung 2015</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Erfolgs- rechnung 2014</b>
Personalaufwand	287'300.00	324'466.05	232'100.00	241'036.40
Sach- und Transportaufwand	11'000.00	8'460.15	10'900.00	6'848.15
Vereinsbeitrag Hausw./Gemeinde	3'500.00	11'622.20	5'500.00	23'038.20
sonstiger Betriebsaufwand	61'350.00	50'215.75	56'250.00	39'321.80
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>363'150.00</b>	<b>394'764.15</b>	<b>304'750.00</b>	<b>310'244.55</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>1'453.10</b>	<b>0.00</b>	<b>1'370.65</b>
<b>Total</b>	<b>363'150.00</b>	<b>396'217.25</b>	<b>304'750.00</b>	<b>311'615.20</b>
<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>Erfolgs- rechnung 2015</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Erfolgs- rechnung 2014</b>
Einnahmen Kerndienste	157'600.00	191'087.65	156'700.00	148'618.00
Materialverkauf und Vermietung	1'600.00	1'562.60	1'600.00	962.55
Kapitalzinsertrag	400.00	294.30	400.00	419.00
Gemeindebeitrag Muotathal	146'000.00	130'991.15	101'000.00	97'121.80
Gemeindebeitrag Illgau	34'000.00	39'416.65	23'000.00	19'431.35
Vereinsbeitrag an Gemeinde	0.00	8'968.80	0.00	20'568.20
Mitgliederbeiträge	11'000.00	10'960.00	11'000.00	10'960.00
Zuwendungen Dritter	6'750.00	8'510.90	6'750.00	8'496.70
übr. Erträge (Fusspfl./DLK/A.O. Ertrag)	3'700.00	4'425.20	4'300.00	5'037.60
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>361'050.00</b>	<b>396'217.25</b>	<b>304'750.00</b>	<b>311'615.20</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>2'100.00</b>		<b>0.00</b>	
<b>Total</b>	<b>363'150.00</b>	<b>396'217.25</b>	<b>304'750.00</b>	<b>311'615.20</b>

Werner Betschart  
Obereggeli 2  
6436 Muotathal

Kurt Betschart  
Engadina  
6434 Illgau

### **an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau**

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 18. Februar 2016

Werner Betschart

Kurt Betschart

## Allgemeine Informationen

<b>Kosten</b>	Einen Teil der Gesamtkosten wird von unseren Kundinnen und Kunden übernommen. Mit den Beiträgen von den Standort Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern werden die restlichen Kosten gedeckt.
<b>Tarif für Pflege</b>	<p>Wir werden Ihnen die bezogenen Leistungen zu den Krankenkassentarifen und zusätzlich 10% dieses Betrages, jedoch max. Fr. 8.00 pro Tag, in Rechnung stellen. Die 10% des Krankenkassenbetrages müssen Sie selber (zusätzlich zum Selbstbehalt und zur Franchise) übernehmen.</p> <p>Bedarfsabklärung und Beratung <b>Fr. 79.80 / h</b> Leistungen der Behandlungspflege <b>Fr. 65.40 / h</b> Leistungen der Grundpflege <b>Fr. 54.60 / h</b></p> <p>Die Krankenkassen beteiligen sich an ärztlich verordneten Pflegeleistungen über die Grundversicherung.</p>
<b>Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen</b>	<p>Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett verrechnen wir <b>Fr. 28.00</b> pro Stunde.</p> <p>Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von <b>Fr. 69.30</b> pro Stunde verrechnet. Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%.</p> <p>Für die hauswirtschaftliche Bedarfsabklärung wird <b>Fr. 79.80</b> pro Stunde verrechnet.</p>
<b>Verrechnung der Leistungen</b>	Die Pflegeleistungen werden im Fünfminutentakt verrechnet, mindestens jedoch 10 Minuten. Die hauswirtschaftlichen Leistungen im Zehnminutentakt. Im Verhinderungsfall bitte 24 Stunden vorher berichten, andernfalls werden die geplanten Leistungen verrechnet.
<b>Fusspflege</b>	Pro Behandlung Fr. 60.00, bei Behandlung zu Hause zusätzliche Fahrpauschale von Fr. 10.00.
<b>Dienstleistungen</b>	Für Dienstleistungen und Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Fr. 120.00 pro Stunde in Rechnung.
<b>Hilfsmittel</b>	Wir vermitteln Ihnen gerne die zuständigen Stellen.
<b>Mahlzeitendienst</b>	Wir arbeiten mit den Mahlzeitendiensten Muotathal und Illgau zusammen. Der Preis pro Mahlzeit beträgt in Muotathal Fr. 14.00 und in Illgau ab Fr. 17.00 bis Fr. 22.00.
<b>Fahrdienst</b>	Für die Fahrten sind an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine Kilometer-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Kosten für die Wartezeit: Erste Stunde gratis. Pro weitere Stunde Fr. 5.00. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

**Spitex Muotathal-Illegau**

**Allgemeine**

**Informationen**

[www.spitex-muotathal-illgau.ch](http://www.spitex-muotathal-illgau.ch)

**Spitex  
Muotathal-Illegau  
Hauptstrasse 7a  
6436 Muotathal**

<b>Spitex-Dienste</b>	<b>Telefonnummern</b>
<b>Beratung und Abklärung Behandlungs- und Grundpflege Hauswirtschaftliche Leistungen (bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett)</b>	<b>078 880 34 00</b> (Bürozeiten 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr)
<b>Fusspflege</b>	<b>079 947 43 46</b>
<b>Sterbebegleitung (ab 30.04.2016)</b>	<b>077 442 64 90</b>
<b>Mahlzeitendienst Rest. Fluhhof oder Muotathal Heinzer Metzgerei</b>	<b>041 830 11 29</b> <b>041 830 12 30</b>
<b>Mahlzeitendienst Rest. Illegau Sigristenhaus</b>	<b>041 830 12 02</b>
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>	<b>079 454 89 77</b>

## **FUSSPFLEGE**

bei Ihnen zu Hause oder bei uns auf dem Stützpunkt.

**ANMELDUNG BEI PETRINA ULRICH**

**UNTER TEL. 079 947 43 46.**